



Spielvogel via Wikimedia Commons

Klimapolitik, Klimagerechtigkeit, Gender: Un-/Gleichheiten in den Be- und Entlastun- gen sozial-ökologischer Transformationen und ihre Folgen für den Klimaschutz

INES WELLER (artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit)

Kolloquium: KLIMA – KRISE – GESELLSCHAFT
Neuverhandlungen von Zukunft, Nachhaltigkeit
und Energiesicherheit in Geschichte und Gegenwart

DONNERSTAG, 20.04.2023, 11:00–12:30 (ONLINE)

MODERATION: MAREN HACHMEISTER

Ich möchte in meinem Vortrag zunächst grundlegende Fragen der Bedeutung von Gerechtigkeitsperspektiven allgemein sowie speziell von Geschlechtergerechtigkeit für sozial-ökologische Transformationen erörtern. In diesem Zusammenhang werde ich als politischen Rahmen auf die entsprechenden Ziele einer nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) eingehen, zu deren Umsetzung sich die Weltgemeinschaft und auch Deutschland verpflichtet haben. Daran anschließend werde ich an verschiedenen Beispielen aufzeigen, inwiefern klimapolitische Maßnahmen zur Verschärfung von Ungleichheiten führen können, welche gesellschaftlichen Gruppen davon betroffen sind und wie sich in diese Ungleichheitslagen die Geschlechterverhältnisse einschreiben. Abschließend werde ich der Frage nachgehen, welche Folgen daraus für das Erreichen bzw. Verfehlen der klimapolitischen Ziele resultieren.

Nach dem Studium der Chemie, einer Promotion in Didaktik der Chemie und einer Habilitation in Umweltplanung hat Ines Weller zunächst als Wissenschaftlerin in der außeruniversitären sozial-ökologischen Forschung gearbeitet. Seit Anfang der 2000er Jahre ist sie Professorin am artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit der Universität Bremen. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, Nachhaltigkeit und Gender sowie sozial-ökologische Forschung.

Das Kolloquium findet online via Zoom statt. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte bis zum 17.04.2023 unter Angabe Ihres vollständigen Namens an:

hait@msx.tu-dresden.de

Den Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.



Diese Maßnahme ist mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

DRESDEN
concept
SCIENCE AND
INNOVATION CAMPUS

